

Sommerzeit heisst Reisezeit. Sowohl Wärme wie auch langes Stehen oder Sitzen verstärken Venenprobleme. Künzles Pygenol® mit pflanzlichen Wirkstoffen aus der Pinienrinde regeneriert, stärkt und schützt die Blutgefässe.

Venenbeschwerden

Extrakt aus Pinienrinden hilft

Kaum steigen die Temperaturen, klagen vermehrt Menschen über geschwollene Füsse, Knöchel und Beine. Denn durch die Wärme lässt die Elastizität der Venenwände nach, die Gefässe weiten sich und können das Blut – rund 7000 Liter täglich – nicht mehr richtig zum Herzen zurücktransportieren.

90 Prozent von einer Venenschwäche betroffen

«Ist die Blutzirkulation in den Gliedern gestört, dann kommt es zu Kältegefühl, Kribbeln und Einschlafen von Händen, Füssen und Beinen. Schwere Beine, Krämpfe und Hämorrhoiden sind Sym-

ptome von Veneninsuffizienz», schreibt Kräuter-Pfarrer Johann Künzle in seinem Kräuterheilbuch.

Von einer Venenschwäche betroffen ist weit mehr als die Hälfte der Bevölkerung; in Deutschland sind es nach Angaben der Deutschen Venen-Liga rund 90 Prozent. Die Hauptursache ist eine erbliche Veranlagung. Doch belasten verschiedene Risikofaktoren die Venen zusätzlich, wie zu wenig Bewegung, Rauchen, Übergewicht, zu enge Kleidungsstücke und zu hohe Schuhe, Alkoholkonsum oder eine Schwangerschaft. Auch sitzende oder stehende berufliche Tätigkeiten belasten die Beinvenen.

Mit fortschreitendem Lebensalter nehmen Venenerkrankungen zu. Zu den bekanntesten Venenleiden gehören Krampfadern, die jeder dritte Erwachsene im Laufe seines Lebens entwickelt.

Venenbeschwerden vorbeugen und lindern

Was können Sie tun, um Venenleiden vorzubeugen und die Beschwerden zu lindern?

- Bewegen Sie sich viel oder machen Sie Bein-/Fussgymnastik. Dies aktiviert die für den Rücktransport des Blutes wichtige Muskelpumpe.
- Legen Sie die Beine hoch; dies entlastet die Venen, denn das Blut kann leichter zurückfliessen.
- Trinken Sie ausreichend. Dünnflüssiges Blut kann leichter transportiert werden.
- Meiden Sie Sonnenbäder, heisse Vollbäder oder die Sauna.
- Vermeiden Sie enge Kleidung und hohe Schuhe.
- Tragen Sie regelmässig Kompressionsstrümpfe.
- Kalte Wassergüsse stärken Venen und Muskulatur.
- Stärken Sie die Venen mit geeigneten Wirkstoffen.

Natur, die wirklich hilft

Bereits vor einigen hundert Jahren entdeckten Seefahrer ein ausgezeichnetes Mittel gegen Venenbeschwerden: die Rinde der See-Kiefer (Pinus pinaster). In



Bon

Beim Kauf einer Packung Pygenol® à 120 Tabletten erhalten Sie kostenlos eine Packung Pygenol® Gel.

Einlösbar in Ihrer Apotheke oder Drogerie. Angebot gültig bis 31.08.2012.

Händlerhinweis:
Bitte Bon mit Kassenbeleg aufbewahren.
Wird durch den Aussendienst der Firma Ars Vitae AG vergütet.



Für weitere Informationen.





der südwestlichen Küstenregion Frankreichs wird die See-Kiefer im Reinbestand, ohne Einsatz von Pestiziden angebaut. Aus der Rinde dieser Bäume wird der Wirkstoffkomplex Pycnogenol® ohne toxische Lösungsmittel und auch ohne Einsatz genveränderter Organismen (GVO) gewonnen. Pycnogenol® enthält vornehmlich Procyanidine, Bioflavonoide und Polyphenole. Diese Pflanzenwirkstoffe unterscheiden sich in ihrer Wirkung von jenen der Rosskastanien-Präparate, die bei Venenleiden oft eingesetzt werden.

Neben der regenerierenden und stärken Wirkung auf die erkrankten Gefässwände (Venen und Arterien) verfügt Pycnogenol® über eine starke Gefäss-Schutzwirkung. Diese Schutzwirkung ist die Folge der wertvollen Eigenschaft, freie Radikale eliminieren zu können. Die Eigenschaft wurde in international angelegten klinischen Studien nachgewiesen und macht dieses Pflanzenpräparat so wertvoll!

Sicher und klinisch umfassend getestet

Im Laufe der klinischen Studien, in denen Pycnogenol® an über 2000 Probanden/Patienten getestet wurde, sind keinerlei ernste Nebenwirkungen aufgetreten. Aufgrund seiner guten Verträglichkeit kann Pycnogenol® in vielen Ländern der Welt, darunter den USA, als Nahrungsergänzungsmittel verwendet werden; vom britischen Ministry of Agriculture, Fisheries and Food (MAFF) wurde Pycnogenol® als Lebensmittelwirkstoff zugelassen.

Pycnogenol® gegen das Economy-Class-Syndrom

Längere Flugreisen belasten die Venen besonders stark: Zum einen herrscht in

Küenzles Pygenol® hilft bei Venenbeschwerden

- rein pflanzlich mit Pinienrindenextrakt
- bei venösen Stauungen
- bei geschwollenen, schweren und schmerzenden Beinen
- bei Krampfadern
- stärkt und schützt die Blutgefässe

Pygenol Tabletten à 40 oder 120 Tabletten / Pygenol Gel zur äusserlichen Anwendung
Zusatzempfehlung: Lapidar 4 Filmtabletten mit Rutin und Aescin.

Sie werden bei Durchblutungsstörungen der Venen sowie bei Krampfadern angewendet. Alle Produkte sind rezeptfrei erhältlich in Drogerien und Apotheken.

Bitte lesen Sie die Packungsbeilage.

der Flugzeugkabine ein niedriger Luftdruck und eine tiefe Luftfeuchtigkeit, wodurch sich die Venen ausdehnen und der Blutfluss verlangsamt wird. Zwei weitere Faktoren tragen zum verlangsamteten Blutfluss bei: der Bewegungsmangel und der Platzmangel in den Sitzreihen der Economy Class, bei dem die Venen in den Leisten und Kniekehlen abgeknickt werden. Durch alle diese Faktoren, oft verstärkt durch eine ungenügende Flüssigkeitsaufnahme, steigt die Gefahr, dass sich ein Blutgerinnsel bildet. Löst sich das Gerinnsel von der Venenwand, kann es zum Herzen und weiter in die Lunge gelangen, dort eine Ader verstopfen – und somit eine Lungenembolie auslösen. Dieses als «Economy-Class-Syndrom» bekannt gewordene Ereignis lauert aber auch auf langen Reisen in Personenwagen oder Bussen.

Durch Pycnogenol® kann die Bildung von Blutgerinnseln vermindert werden,

da der Wirkstoffkomplex die Blutgefässe stärkt und schützt und die Blutzirkulation verbessert. Dank dieser Effekte eignet sich Pycnogenol® optimal gegen das Economy-Class-Syndrom. Pycnogenol® wirkt bereits nach wenigen Stunden. Um jedoch die volle Wirksamkeit zu erreichen, empfiehlt es sich, bereits eine Woche vor Reisebeginn mit der Einnahme zu beginnen.

Pygenol® enthält exklusiv als einziges Heilmittel in der Schweiz den hochkonzentrierten Wirkstoffextrakt Pycnogenol®. Das Produkt ist gut verträglich. Es kann von Personen jeden Alters und nach Absprache mit einer Fachperson (Arzt, Apotheker, Drogist) auch gleichzeitig mit anderen Medikamenten eingenommen werden.

Weitere Infos, einschliesslich Studien und Literatur: www.kp-kuenzle.ch